

Kenia: Mehr Gesundheit durch sauberes Wasser



Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation aus dem Jahr 2010 haben fast 1 Milliarde Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sicherem Trinkwasser. Das Abkochen des Wassers ist weit verbreitet, doch der Verbrauch von Brennholz fördert die Abholzung und führt zur Umwelterstörung. Wo kein Brennholz erhältlich ist, wird notgedrungen auf die Entkeimung verzichtet. Häufige Krankheiten und eine erhöhte Sterblichkeit sind die zwangsläufigen Folgen. Durchfallerkrankungen sind die zweithäufigste Todesursache bei Kindern unter fünf Jahren und verantwortlich für den Tod von 1,5 Millionen Kindern jedes Jahr.

Auf einen Blick

Projekttyp:
Wasseraufbereitung/
Vermiedene Abholzung

Projekt Standard:
Gold Standard

Emissionsminderung:
2Mio tCO₂e p.a.

Projektbeginn:
Januar 2011

Projektpartner:
Vestergaard S.A.

Validierer:
DNV (DOE)

Verifizierer:
DNV (DOE)

Hohe Filterwirkung für sauberes Wasser

Bei dem von First Climate vorgestellten kenianischen Projekt handelt sich um eines der grössten Wasseraufbereitungsprojekte ohne Finanzierung von Seiten der Regierung bzw. dem öffentlichen Sektor. Dieses Wasserfilterprojekt zielt auf vier der acht UN Millennium-Ziele ab, wie:

- Senkung der Kindersterblichkeit
- Verbesserung der Gesundheitsversorgung der Mütter
- Krankheitsbekämpfung
- Ökologische Nachhaltigkeit

Es steht auch mit anderen Einrichtungsstrategien im Einklang, wonach bei erfolgreichen Programmen eine nachhaltige Entwicklung und eine starke Verbindung zwischen kosteneffektiver Investition und messbarer Auswirkung angesteuert werden muss.

Ein LifeStraw® Family-Wasserfilter liefert mindestens 18.000 Liter Trinkwasser, genug um eine vierköpfige Familie mindestens drei Jahre lang mit sicherem Trinkwasser zu versorgen. Für kenianische Haushalte, die mit den Filtern ausgestattet sind, erübrigt sich das Abkochen von Wasser, was aufgrund der Holzverbrennungsmethode Treibhausgase verursacht. Diese Verhaltensänderung wird Erwartungen zu Folge zu einer Treibhausgasreduzierung in der Grössenordnung von über zwei Millionen Tonnen pro Jahr führen.

Kenia: Mehr Gesundheit durch sauberes Wasser



Die Technologie: LifeStraw® in Kürze

Die einfach zu bedienende Kunststoffkonstruktion LifeStraw Family dient dazu, vor Ort in den Dörfern und Familien große Mengen von Schmutzwasser in Trinkwasser umzuwandeln. Zentrales Element ist ein etwa 30 Zentimeter langes Kunststoffgehäuse, in dem sich Filtermembranen aus Ultrason E befinden. Sie sorgen für Ultrafiltration (UF-Membrane) und entfernen Viren ebenso wie Bakterien aus verschmutztem Oberflächenwasser, das aus Flüssen, Seen, Regenwassertonnen oder Pfützen stammen kann.

Der besondere Vorteil des Hochleistungskunststoffs Ultrason E in solchen Filtern besteht darin, dass er sich außerordentlich gut zu Membranen mit präzise einstellbarer Porengröße und damit genau definierten Filtereigenschaften verarbeiten lässt. Mit der mobilen Reinigungsstation wird so die Gefahr von Krankheiten, die durch schmutziges Wasser entstehen, wie Magen-Darm-Erkrankungen, drastisch vermindert.



Nachhaltige Entwicklung

Über die Reinigung von Wasser trägt das Projekt zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen sowie zur nachhaltigen Entwicklung vor Ort bei:

- Vermiedenes Abkochen des Wassers, was zu einer Verlangsamung der Entwaldung führt
- Vermeidung der Zerstörung natürlicher Lebensräume und des Verlusts der Artenvielfalt
- Tausende Beschäftigungsmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung während der Projektphase
- Verbesserung der Lebensbedingungen durch sauberes Wasser
- Aufzeigen und Verbreiten neuer Technologien



Informationen zu unseren anderen Projekten finden Sie in unserem Projektportfolio unter:

www.firstclimate.com

First Climate Markets AG
 Industriestr. 10
 61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main
 Deutschland
 Tel.: +49 6101 556 58 0
 Fax: +49 6101 556 58 77
 E-Mail: cn@firstclimate.com